

Fragen und Antworten zum Qualitätsmanagement

nach DIN EN ISO 9000ff



Fragen und Antworten zum Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9000ff.

Durch ein Qualitätsmanagement werden im Unternehmen Verfahren eingeführt, über die sichergestellt wird, dass die Qualität des Endproduktes den von den Kunden geforderten Qualitätsansprüchen entspricht. Qualitätsmanagementsysteme dienen auch der kontinuierlichen Verbesserung der Verfahren und Abläufe in Unternehmen und können so zu Kostensenkungen beitragen.

Mit der Broschüre informieren wir anhand von Fragen und Antworten über die aktuellen Kernnormen zum Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9000, 9001 und 9004 und deren Weiterentwicklung sowie über Förderungsmöglichkeiten zur Einführung von Qualitätsmanagementsystemen und über das Verfahren der Zertifizierung.

Herausgeber:

IHK Schleswig-Holstein
Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern
zu Flensburg, zu Kiel und zu Lübeck
Bergstraße 2, Haus der Wirtschaft, 24103 Kiel
Telefon: (0431) 5194-235
Telefax: (0431) 5194-535
E-Mail: ihk@kiel.ihk.de
<http://www.ihk-schleswig-holstein.de>

Ansprechpartner:

Dr. Klaus Thoms
Telefon: (04 31) 51 94-233
Telefax: (04 31) 51 94-533
E-Mail: thoms@kiel.ihk.de

Stand: Februar 2012

Inhaltsverzeichnis

Welches sind die Kernnormen zum Qualitätsmanagement? _____	3
Welche wesentlichen Elemente enthalten die Normen der DIN EN ISO 9000ff.? _____	3
Welche Vorteile bietet die Normenreihe für Unternehmen? _____	4
Was versteht man unter der Prozessorientierung der Norm? _____	4
Welche Anforderungen muss ein Unternehmen erfüllen, um der Norm zu genügen? _____	5
Welche Anforderungen gelten für die Auditierung? _____	11
Für wen ist die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems besonders sinnvoll? _____	11
Wie sollte man bei der Einführung eines Qualitätsmanagementsystems vorgehen? _____	11
Wie viel Zeit nimmt der Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems in Anspruch? _____	12
Was kostet der Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems? _____	12
Welche Kosten entstehen für die Aufrechterhaltung eines Qualitätsmanagementsystems? _____	12
Lassen sich durch die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems Kosten sparen? _____	12
Ist es sinnvoll, die Qualitätsmanagement Einführung mit anderen Managementsystemen zu kombinieren? _____	13
Welche Förderungsmöglichkeiten gibt es für die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems? _____	13
Wie finde ich einen geeigneten Berater für die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems? _____	16
Wie komme ich an Adressen für Qualitätsmanagementsystemberater? _____	16
Wer zertifiziert das Qualitätsmanagementsystem? _____	16
Welche Bestimmungen gelten für die Erstzertifizierung? _____	16
Welche Fristen gelten für die Durchführung des Überwachungsaudits? _____	16
Was ist bei der Auswahl eines Zertifizierungsunternehmens zu beachten? _____	17
Wo finde ich Adressen von Zertifizierern? _____	17
Wer bietet Lehrgänge zum Qualitätsmanagement an? _____	17
Wo erhalte ich Normen für das Qualitätsmanagement? _____	17
Wo kann ich weitere Informationen und Unterstützung erhalten? _____	17
 Anhang _____	 18
Anbieter von Lehrgängen für den Bereich Qualitätsmanagement in Schleswig-Holstein und Hamburg _____	18
Zertifizierungsstellen für Managementsysteme nach DIN EN ISO 9001 _____	19
Zertifizierungsstellen für QM-Personal _____	34
Sachgebiete (Scope) _____	37

Fragen und Antworten zum Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9000ff.

Welches sind die Kernnormen zum Qualitätsmanagement?

Die drei Kernnormen sind:

DIN EN ISO 9000:2005: Qualitätsmanagementsysteme Grundlagen und Begriffe

DIN EN ISO 9001:2008: Qualitätsmanagementsysteme Anforderungen

DIN EN ISO 9004:2009: Leiten und Lenken für den nachhaltigen Erfolg einer Organisation - Ein Qualitätsmanagementansatz

Welche wesentlichen Elemente enthalten die Normen der DIN EN ISO 9000ff.?

Prozessorientierung

Die Prozessorientierung steht im Vordergrund. Das Qualitätsmanagementsystem entspricht damit den normalen betrieblichen Abläufen. Beschreibung, Bewertung und Optimierung von Prozessen und Schnittstellen werden erleichtert.

Ausschlüsse zulässig

Nach der DIN EN ISO 9001 ist es erlaubt, bestimmte Nachweisforderungen auszuschließen und damit das QM-System auf die betrieblichen Belange zuzuschneiden. Es ist jetzt daher einfacher, die tatsächlichen betrieblichen Abläufe im QM-System und insbesondere in der QM-Dokumentation abzubilden.

Kundenorientierung

Das Unternehmen erhebt sorgfältig die Kundenwünsche bzw. die Forderungen des Marktes, prüft die eigene Fähigkeit zur Erfüllung, erbringt die Leistung gemäß den Spezifikationen und ermittelt nach Abschluss die Kundenzufriedenheit.

Produktorientierung

Das Unternehmen prüft, ob seine Produkte die Forderungen des Marktes und die Vorgaben der Produktspezifikation erfüllen.

Mitarbeiterorientierung

Jeder Mitarbeiter ist so zu qualifizieren, dass er die ihm übertragenen Aufgaben ordnungsgemäß durchführen kann.

Breites Anwendungsspektrum

Die Normen sind gleichermaßen gut geeignet zur Anwendung für Hersteller, für Dienstleister, für Softwareentwickler sowie für Lieferanten.

Verträglichkeit mit Forderungen anderer Managementsysteme

Die DIN EN ISO 9001 ermöglicht eine einfache Einbindung anderer Managementsysteme, vor allem von Umweltmanagementsystemen (z. B. DIN EN ISO 14001, EMAS) und Arbeitsschutz- und Sicherheitsmanagementsystemen. Die DIN EN ISO 9001 insbesondere aber die DIN EN ISO 9004 bietet Unternehmen einen Anreiz zur Weiterentwicklung ihres QM-Systems in Richtung „Total Quality Management“ (TQM) bzw. EFQM Excellence Modell.

Welche Vorteile bietet die Normenreihe für Unternehmen?

Die Normenreihe DIN EN ISO 9000ff., insbesondere aber die DIN EN ISO 9004, ist eine Anleitung zur Verbesserung nachhaltigen Erfolges eines Unternehmens. Ein effizientes QM-System nach dieser Normenreihe umfasst das gesamte Unternehmen von der Analyse der Marktforderungen bis zur Erhebung der Kundenzufriedenheit. Es beleuchtet aber auch die anderen „interessierten Parteien“, das sind Mitarbeiter, Lieferanten, Eigentümer und die Gesellschaft (letztere z. B. bezüglich Umweltschutz). Das bedeutet unter anderem, dass nach der Normenreihe Forderungen bezüglich Effektivität der Prozesse und Effizienz der unternehmerischen Gesamtleistungen gestellt werden. Insgesamt ist zu erkennen, dass die Normenreihe der DIN EN ISO 9000ff. alle Ziele und Maßnahmen in den Vordergrund stellt, die die Kundenzufriedenheit sichern und das Vertrauen in die Produkte und Dienstleistungen und das Unternehmen insgesamt erhöhen.

Was versteht man unter der Prozessorientierung der Norm?

Ein ablaufforientiertes (prozessorientiertes) QM-System begleitet alle wesentlichen betrieblichen Prozesse und durchleuchtet sie; dies führt auch bei guter Organisation zu Optimierungsmöglichkeiten. Führungsprozesse sowie die Aufgaben der unterstützenden Bereiche werden ausdrücklich mit einbezogen.

Es sind für alle Funktionen

- die zu erfüllenden Aufgaben klar zu formulieren,
- die Verantwortung und Zuständigkeit sowie die Schnittstellen zu definieren,
- die zu ihrer Erfüllung erforderlichen Mittel bereitzustellen,
- die Durchführung der Prozesse zu überwachen und bezüglich des Erfolges zu bewerten und die Verbesserungsmöglichkeiten systematisch zu identifizieren und umzusetzen.

Der ablaufforientierte Aufbau eines QM-Systems (Bild 1) nach der Normenreihe DIN EN ISO 9000ff. zeigt deutlich den Ausgangspunkt jeder Produkterstellung oder Dienstleistung in den Markt- und Kundenforderungen. Der Kundenbedarf wird ermittelt und im Leistungserstellungsprozess realisiert. Zur Weiterentwicklung der Produkte und zur Optimierung der Abläufe wird die Kundenzufriedenheit ermittelt.

Modell eines prozessorientierten Qualitätsmanagementsystems

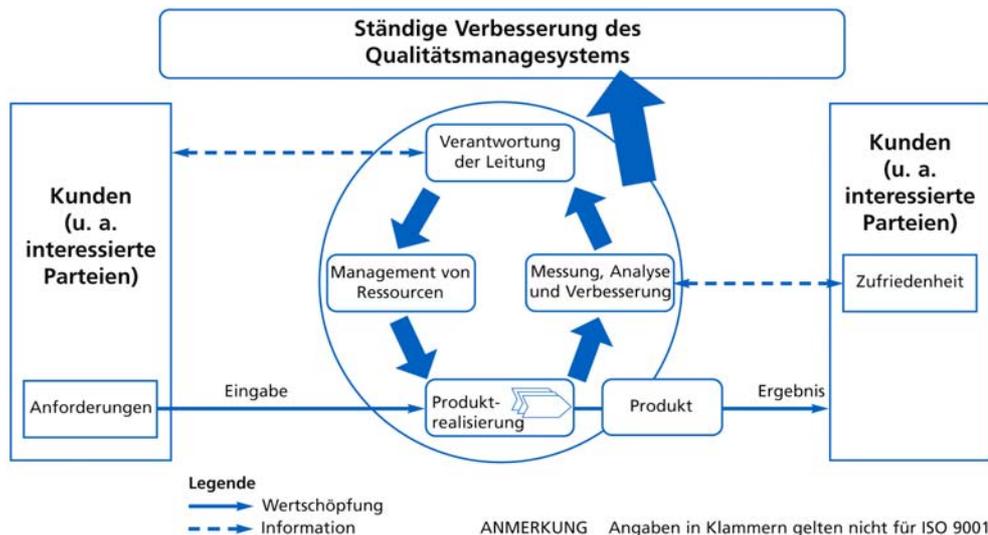


Bild 1: Modell eines prozessorientierten Qualitätsmanagementsystems

Das Zusammenwirken von Führungs- und unterstützenden Prozessen mit der Leistungserstellung wird deutlich. Der Gesamtprozess ist eingebettet in Verbesserungsschleifen, die alle Bereiche und Prozesse umfassen. Wichtig sind dabei vor allem zwei Fragen:

Haben wir das Richtige gemacht?, das heißt entsprechen die Produkte/die Dienstleistungen dem, was der Markt/der Kunde braucht?

Haben wir es richtig gemacht?, das heißt entsprechen die fertigen Produkte/die Dienstleistungen den vorgegebenen Anforderungen/Spezifikationen?

Welche Anforderungen muss ein Unternehmen erfüllen, um der Norm zu genügen?

Die DIN EN ISO 9001 enthält folgende Abschnitte und Anforderungen:

1. Anwendungsbereich
2. Normative Verweisungen
3. Begriffe

4. Qualitätsmanagementsystem

Allgemeine Anforderungen

Das Unternehmen muss ein QM-System entwickeln und dieses in einem QM-Handbuch niederlegen. Darin sollen entsprechend der Norm die notwendigen Prozesse zur Erfüllung der Kundenanforderungen festgelegt werden. Diese müssen stetig überwacht, gemessen, analysiert und verbessert werden.

Dokumentationsanforderungen

Die Dokumentation des Qualitätsmanagementsystem erfolgt im Qualitätsmanagementhandbuch, den Prozessbeschreibungen und den mitgeltenden Unterlagen wie Arbeitsanweisungen, Formulare,

Checklisten und Qualitätsaufzeichnungen. Die Gliederung des Qualitätsmanagementhandbuches orientiert sich in der Regel an den betrieblichen Prozessen. Der Aufbau der Qualitätsmanagementdokumentation soll anhand folgender Grafik (Bild 2) veranschaulicht werden:



Bild 2: Schematischer Aufbau der Qualitätsmanagementdokumentation

Außerdem fordert die Norm eine Aufzeichnung über die Sicherstellung der Planung, Durchführung und Lenkung der Prozesse. Der Umfang dieser Dokumentation ist von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich.

5. Verantwortung der Leitung

Die oberste Leitung legt die Qualitätspolitik und die Qualitätsziele fest, sie muss die Verfügbarkeit von Ressourcen sicherstellen und Managementbewertungen durchführen. Um die Qualitätsziele zu erreichen und weiter zu verbessern, bedarf es einer ständigen Kontrolle der Einhaltung der Prozessabläufe. Dafür werden im Unternehmen Verantwortungsbereiche und Befugnisse festgelegt. Diese müssen in der gesamten Organisation bekannt gemacht werden. Die Qualitätsbeauftragten stellen die Einführung der für das Qualitätsmanagementsystem erforderlichen Prozesse sicher, ebenso deren Verwirklichung und Aufrechterhaltung. Der Qualitätsmanagementbeauftragte berichtet der obersten Leitung über die Leistung des Qualitätsmanagementsystems und über notwendige Verbesserungen. Auch die Förderung des Bewusstseins über die Kundenanforderungen in der gesamten Organisation fällt in seinen Aufgabenbereich. Entsprechend soll auf eine gute interne Kommunikation im Unternehmen geachtet werden. Die oberste Leitung ist verpflichtet, ihr Qualitätsmanagementsystem in festen Abständen zu bewerten, um die Wirksamkeit des Systems zu überprüfen und es den sich stetig ändernden Kundenanforderungen und ähnlichem anpassen zu können. Für diese Managementbewertung eignen sich interne Audits, Rückmeldungen von Kunden, Kennzahlen, Fehler bei den Produkten sowie Änderungen, die sich auf das Qualitätsmanagementsystem auswirken könnten.

6. Management der Ressourcen

Die Organisation muss die erforderlichen Mittel festlegen und zur Verfügung stellen, um das Qualitätsmanagementsystem verwirklichen und erhalten zu können. Die Mittel beziehen sich auf personelle Ressourcen, d. h. Motivation und Schulung des Personals, auf Infrastruktur, das beinhaltet die gesamten Gebäude/Anlagen, Prozessausrüstungen (Hard- und Software) und unterstützende Dienstleistungen (Transport und Kommunikation) sowie finanzielle Mittel. Das heißt also, die

Organisation muss die gesamte Arbeitsumgebung so bereitstellen, dass sie optimal zur Erfüllung der Produkthanforderungen geeignet ist.

7. Produktrealisierung

7.1 Planung der Produktrealisierung

Der Prozess, um zu dem vom Kunden gewünschten Produkt zu gelangen, ist zu planen und zu dokumentieren. Die Planung der Produktrealisation muss die Qualitätsziele und die Anforderungen an das Produkt enthalten. Darin muss ebenso beschrieben sein, welche Prozesse eingeführt werden müssen, wie die Dokumente zu erstellen sind und welche Ressourcen bereitgestellt werden müssen. In diesen Aufzeichnungen sind durch produktspezifische Verifizierungs-, Validierungs- sowie Produktannahmekriterien nachzuweisen, dass die Realisierungsprozesse und die daraus resultierenden Produkte die Anforderungen erfüllen.

7.2 Kundenbezogene Prozesse

Ermittlung der Anforderungen in Bezug auf das Produkt

Die Organisation muss die Kundenanforderungen, auch die nach der Lieferung, einschließlich der vom Kunden nicht angegebenen, die jedoch für den beabsichtigten Gebrauch notwendig sind sowie gesetzliche und behördliche Anforderungen ermitteln.

Bewertung der Anforderungen in Bezug auf das Produkt

Vor dem Eingehen einer Lieferverpflichtung muss die Organisation die Anforderungen in Bezug auf das Produkt bewerten, auch wenn der Kunde keine dokumentierten Anforderungen vorlegt. Die Ergebnisse der Bewertung und deren Folgemaßnahmen müssen aufgezeichnet werden. Änderungen der Produkthanforderungen müssen in der Dokumentation ebenfalls geändert und den Mitarbeitern bewusst gemacht werden.

Kommunikation mit dem Kunden

Es müssen Regelungen für die Kommunikation mit Kunden, bezogen auf Produktinformationen, Anfragen, Auftrags- und Änderungsbearbeitung sowie Kundenrückmeldungen und -beschwerden festgelegt und verwirklicht werden.

7.3 Entwicklung

Entwicklungsplanung

Die Organisation muss eine wirksame Kommunikation zwischen den an der Entwicklung beteiligten Gruppen sicherstellen. Hierbei sind die Entwicklungsphasen festzulegen, diese angemessen zu bewerten, zu verifizieren und die Verantwortungen und Befugnisse für die Entwicklung zu beschreiben.

Entwicklungseingaben

Funktions- und Leistungsanforderungen, gesetzliche und behördliche Anforderungen in Bezug auf das Produkt müssen ermittelt und aufgezeichnet werden. Dazu gehören auch aus früheren ähnlichen Entwicklungen abgeleitete Informationen und andere für die Entwicklung wesentlichen Anforderungen. Diese dürfen sich nicht widersprechen.

Entwicklungsergebnisse

Ein Freigabeprotokoll muss die neuesten Entwicklungsergebnisse festhalten. Diese müssen die Vorgaben erfüllen und die Informationen für Beschaffung, Produktion und Dienstleistungserbringung sowie Annahmekriterien für das Produkt und dessen Merkmale für einen bestimmungsgemäßen Gebrauch enthalten.

Entwicklungsbewertung

Systematische Entwicklungsbewertungen müssen die Erfüllbarkeit der Qualitätsanforderungen beurteilen und Lösungsmöglichkeiten für erkannte Probleme vorschlagen. Aus den zu bewertenden Funktionsbereichen müssen die Mitarbeiter beteiligt werden. Die Ergebnisse der Bewertungen und sich daraus ergebende notwendige Maßnahmen müssen aufgezeichnet werden.

Entwicklungsverifizierung

Die Entwicklungsergebnisse müssen verifiziert werden, um sicherzustellen, dass die Entwicklungsvorgaben erfüllt werden. Die Aufzeichnung der Ergebnisse der Verifizierung muss auch notwendige Maßnahmen enthalten.

Entwicklungsvalidierung

Um sicherzustellen, dass das Produkt die Anforderungen für die vorgesehene Anwendung erfüllt, muss, wenn möglich vor Auslieferung, eine Entwicklungsvalidierung durchgeführt und deren Ergebnisse und notwendige Maßnahmen aufgezeichnet werden.

Lenkung von Entwicklungsänderungen

Änderungen von Entwicklungen müssen gekennzeichnet, bewertet, verifiziert und validiert sowie vor ihrer Einführung genehmigt werden. Die Validierung muss darlegen, dass die Prozesse fähig sind, die geplanten Ergebnisse zu erreichen. Dabei müssen die Auswirkungen der Änderungen auf die Bestandteile und bereits gelieferte Produkte beurteilt werden.

7.4 Beschaffung

Beschaffungsprozess

Die Organisation muss für die Auswahl ihrer Lieferanten diese auch beurteilen. Die Auswahl, Beurteilung und Neubeurteilung müssen festgelegt und aufgezeichnet werden. Die beschafften Produkte müssen den Beschaffungsanforderungen entsprechen. Die Überwachung dieser Produkte und der Lieferanten hängen vom Einfluss des Produktes auf die Produktrealisierung oder das Endprodukt ab.

Beschaffungsangaben

Die Organisation muss angemessene Beschaffungsanforderungen für das zu beschaffende Produkt festlegen, bevor sie diese dem Lieferanten mitteilt. Diese enthalten Anforderungen zur Genehmigung von Produkten, Verfahren, Prozessen und Ausrüstung, an die Qualifikation des Personals und an das Qualitätsmanagementsystem.

Verifizierung von beschafften Produkten

Es sind Prüfungen festzulegen, die sicherstellen, dass das beschaffte Produkt die festgelegten Beschaffungsanforderungen erfüllt. Wenn Verifizierungstätigkeiten beim Lieferanten beabsichtigt sind, muss die Organisation diese und die Methode zur Freigabe des Produktes in den Beschaffungsangaben festlegen.

7.5 Produktion und Dienstleistungserbringung

Lenkung der Dienstleistungserbringung

Produktion und Dienstleistungserbringung müssen von der Organisation unter beherrschten Bedingungen geplant und durchgeführt werden. Diese betreffen die Verfügbarkeit der Beschreibung der Produktmerkmale, die notwendigen Arbeitsanweisungen, den Gebrauch geeigneter Ausrüstung sowie Überwachungs- und Messmitteln. Ebenso betreffen sie die Verwirklichung von Überwachungen und Messungen und die Freigabe und Liefertätigkeiten sowie Tätigkeiten nach der Lieferung.

Validierung der Prozesse zur Produktions- und Dienstleistungserbringung

Kann das Ergebnis von Produktionsprozessen und Dienstleistungserbringung, auch solcher, bei denen sich Unzulänglichkeiten erst nach Gebrauch oder Erbringung der Dienstleistung zeigen, nicht durch nachfolgende Überwachung oder Messung verifiziert werden, muss die Organisation diese validieren. Für diese Prozesse muss die Organisation Regelungen festlegen, die Merkmale enthalten für die Bewertung und Genehmigung der Prozesse, Genehmigung der Ausrüstung, Qualifikation des Personals, Gebrauch spezifischer Methoden und Verfahren, Anforderungen zu Aufzeichnungen und erneuter Validierung.

Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit

Das Produkt muss, wo angemessen, während der gesamten Produktrealisierung gekennzeichnet sein. Sein Status hinsichtlich Überwachungs- und Messanforderungen ist ebenso zu kennzeichnen. Ist eine Rückverfolgbarkeit gefordert, muss die Organisation dessen eindeutige Kennzeichnung lenken und auszeichnen.

Eigentum des Kunden

Solange sich Eigentum des Kunden im Lenkungsbereich der Organisation befindet, ist sorgfältig damit umzugehen. Dieses ist zu kennzeichnen, verifizieren und zu schützen. Dem Kunden ist mitzuteilen, wenn sein Eigentum verloren, beschädigt oder unbrauchbar wurde. Darüber müssen Aufzeichnungen angefertigt werden.

Produkterhaltung

Während der internen Verarbeitung und Auslieferung des Produktes und seiner Bestandteile muss die Konformität erhalten werden. Dies schließt die Kennzeichnung, Handhabung, Verpackung, Lagerung und den Schutz ein.

7.6 Lenkung von Überwachung und Messmitteln

Zum Nachweis der Konformität des Produktes muss die Organisation erforderliche Überwachungs- und Messmethoden festlegen. Dafür müssen Prozesse eingeführt werden. Es muss sichergestellt werden, dass die Messmittel jederzeit gültige Ergebnisse liefern. Erfüllen die Messmittel die Anforderungen nicht, muss die Organisation die Gültigkeit früherer Messergebnisse bewerten und aufzeichnen. Außerdem müssen Maßnahmen bezüglich der Messmittel und aller betroffenen Produkte ergriffen werden. Ergebnisse einer Kalibrierung und Verifizierung müssen aufgezeichnet werden. Die Eignung von Rechnersoftware zur Überwachung und Messung festgelegter Anforderungen für die beabsichtigte Anwendung ist vor dem Erstgebrauch zu bestätigen.

8 Messung, Analyse und Verbesserungen

8.1. Allgemeines

Die Organisation muss die erforderlichen Überwachungs-, Mess-, Analyse- und Verbesserungsprozesse planen und verwirklichen, um die Konformität des Produktes und des Qualitätsmanagementsystems zu gewährleisten und dessen Wirksamkeit ständig zu verbessern.

8.2 Überwachung und Messung

Kundenzufriedenheit

Die Organisation muss Methoden festlegen, um Informationen über die Kundenzufriedenheit zu erhalten. Dies ist eines der Maße für die Leistung des Qualitätsmanagementsystems.

Internes Audit

Es müssen interne Audits in geplanten Abständen durchgeführt werden, die ermitteln, ob alle Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem erfüllt und aufrechterhalten werden. Ein dokumentiertes Verfahren muss festlegen, welche Verantwortungen und Anforderungen zur Planung und Durchführung der Audits und den damit verbundenen Ergebnissen und deren Aufzeichnungen bestehen. Die verantwortliche Leitung muss dafür sorgen, dass Maßnahmen zur Beseitigung erkannter Fehler und ihrer Ursachen ohne Verzug umgesetzt werden. Für Folgemaßnahmen muss die Verifizierung dieser Maßnahmen und deren Ergebnisse festgehalten werden.

Überwachung und Messung von Prozessen

Die Organisation muss geeignete Methoden zur Überwachung und evtl. Messung der Prozesse anwenden. Diese Messmethoden müssen bestätigen, dass die Prozesse die geplanten Ergebnisse erfüllen können. Werden sie nicht erreicht, müssen Korrekturen die Produktkonformität sicherstellen.

Überwachung und Messung des Produktes

Produktmerkmale müssen überwacht und gemessen werden, um die Erfüllung der Produkthanforderungen zu verifizieren. Die Konformität mit den Annahmekriterien muss nachgewiesen werden. Dabei ist die für die Freigabe des Produktes zuständige Person anzugeben. Produktfreigabe und Dienstleistungserbringung vor Erfüllung aller festgelegten Tätigkeiten bedarf der Genehmigung einer zuständigen Stelle oder des Kunden.

8.3 Lenkung fehlerhafter Produkte

Der unbeabsichtigte Gebrauch oder die Auslieferung eines fehlerhaften Produktes muss durch dessen Kennzeichnung und Lenkung verhindert werden. Dafür muss die Organisation ein Verfahren festlegen, das die Maßnahmen und Verantwortlichkeiten für den Umgang mit fehlerhaften Produkten enthält. Dies sind Fehlerbeseitigung, Genehmigung für Sonderfreigaben und Ausschluss ihres beabsichtigten Gebrauches. Darüber sind Aufzeichnungen anzufertigen. Die Anforderungskonformität eines nachgebesserten Produktes ist erneut zu verifizieren. Die Folgen eines fehlerhaft ausgelieferten oder in Gebrauch befindlichen Produktes sind angemessen zu beheben.

8.4 Datenanalyse

Für die Beurteilung der Eignung des Qualitätsmanagementsystems muss die Organisation geeignete Daten erfassen und analysieren, die Informationen enthalten über Kundenzufriedenheit, Erfüllung der Produkthanforderungen, Prozess- und Produktmerkmale und deren Weiterentwicklung sowie Lieferanten.

8.5 Verbesserung

Ständige Verbesserung

Die Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems muss von der Organisation ständig verbessert werden. Dazu stehen Qualitätspolitik, Qualitätsziele, Auditergebnisse, Datenanalysen, Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen sowie Managementbewertung zur Verfügung.

Korrekturmaßnahmen

Ursachen von Fehlern müssen beseitigt werden. Die Anforderungen an die erforderlichen Korrekturmaßnahmen müssen in einem dokumentierten Verfahren festgehalten werden. Dieses beinhaltet Angaben zur Fehlerbewertung (einschließlich Kundenbeschwerden), Fehlerursachen, Verhinderung von deren erneutem Auftreten, dafür erforderliche Maßnahmen und deren Ergebnisse sowie deren Bewertung.

Vorbeugemaßnahmen

Vorbeugemaßnahmen sind festzulegen, um das Auftreten möglicher Fehler zu verhindern. Hierzu gehört die Ermittlung potentieller Fehler und ihrer Ursachen, die Ermittlung und Verwirklichung erforderlicher Maßnahmen, Aufzeichnung von deren Ergebnissen und Bewertung der ergriffenen Vorbeugemaßnahmen.

Wie bereits oben erwähnt, können bestimmte Anforderungen der DIN EN ISO 9001 ausgeschlossen werden. Zertifizierfähig ist ein Qualitätsmanagementsystem nach der DIN EN ISO 9001 jedoch nur, wenn sich die Ausschlüsse auf Abschnitt 7 beschränken und begründet sind.

Welche Anforderungen gelten für die Auditierung?

Das interne Audit stellt eine wichtige Forderung der DIN EN ISO 9001 dar und dient der Überwachung und Messung der Leistungsfähigkeit des Qualitätsmanagementsystems und der betrieblichen Prozesse. Im Dezember 2012 ist ein neuer Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen (DIN EN ISO 19011) erschienen, der für die Vorbereitung von internen Audits herangezogen werden kann.

Entscheidend für den Auditerfolg ist, dass die Ergebnisse der Audits mit den betroffenen Mitarbeitern besprochen werden und das erforderliche Korrekturmaßnahmen auch umgesetzt werden und auf ihre Wirksamkeit überprüft werden. Der Auditbericht bildet eine wichtige Grundlage für die Managementbewertung (Review) durch die oberste Leitung.

Für wen ist die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems besonders sinnvoll?

Die DIN EN ISO 9001 ist gleichermaßen gut geeignet zur Anwendung für Hersteller, für Dienstleister, für Softwareentwickler sowie für Lieferanten, insbesondere aber:

- Zulieferer, deren Kunden ein Qualitätsmanagementsystem fordern oder in naher Zukunft fordern werden, z. B. Automobilindustrie, öffentliche Auftraggeber.
- Unternehmen und Institutionen im Pflegebereich (Krankenhäuser, Pflegeheime, etc.) für die ein Qualitätssicherungssystem gesetzlich vorgeschrieben ist.
- Hersteller von Produkten, bei denen Qualitätsmängel zu hohen Haftungsrisiken führen können (Produkthaftungsgesetz).
- Unternehmen, die Produkte herstellen, für die eine CE-Kennzeichnung nach europäischen Richtlinien vorgeschrieben ist.

Wie sollte man bei der Einführung eines Qualitätsmanagementsystems vorgehen?

1. Beschaffung von Informationen zum Thema Qualitätsmanagement durch Besuch von Seminaren und Studium von Fachliteratur
2. Klärung der Frage, ob ein externer Berater eingeschaltet werden soll. Wenn ja, Kontakt zu Beratern aufnehmen und Informationen über Fördermöglichkeiten einholen
3. Beginn der Einführung des Qualitätsmanagementsystems durch Beschluss der Geschäftsleitung
4. Erstellung eines Projektplanes mit Zeitvorgaben und Maßnahmeschritten
5. Information der Mitarbeiter über die beabsichtigte Einführung
6. Formulierung einer Qualitätspolitik mit den eigenen Qualitätszielen
7. Benennung eines Qualitätsmanagementbeauftragten
8. Festlegung von Verantwortlichkeiten
9. Schulung der Mitarbeiter

10. Erstellung der Qualitätsmanagementdokumentation
11. Durchführung von internen Audits
12. Auswahl eines Zertifizierers
13. Zertifizierung

Wie viel Zeit nimmt der Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems in Anspruch?

Der Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems dauert je nach Ausgangslage im Unternehmen unterschiedlich lange, in der Regel aber etwa ein Jahr.

Was kostet der Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems?

Auch hier können keine allgemein gültigen Zahlen genannt werden. Zu unterscheiden ist hier zwischen internen Kosten (Arbeitszeit, die für den Aufbau des Systems aufgewandt wird) und externen Kosten (Beratungskosten, Zertifizierungskosten).

Für ein Unternehmen mit ca. 50 Mitarbeitern ohne Vorerfahrungen im Bereich der Qualitätsmanagements kann mit einem Aufwand für die externe Beratung und die Zertifizierung von ab ca. 12.000,- Euro gerechnet werden (20 Tage externe Beratung mit einem Tagessatz ab 600,- Euro/Tagewerk; Zertifizierungskosten ab ca. 3.000,- Euro). Der interne Aufwand beläuft sich etwa in gleicher Höhe. Diese Zahlen dürfen nur als grobe Anhaltswerte verstanden werden, Abweichungen nach oben und unten sind möglich. Es ist auf jeden Fall sinnvoll, sowohl bei den Beratern als auch bei den Zertifizierern unterschiedliche Angebote einzuholen und Preisvergleiche durchzuführen, da hier teilweise erhebliche Unterschiede bestehen.

Welche Kosten entstehen für die Aufrechterhaltung eines Qualitätsmanagementsystems?

Auch für die Aufrechterhaltung eines Qualitätsmanagementsystems fallen interne und externe Kosten an. Die internen Kosten entstehen in erster Linie durch den Zeitaufwand für die Aktualisierung der Dokumentation und die Durchführung von internen Audits. Externe Kosten entstehen durch Überwachungsaudits (in der Regel einmal jährlich, ab ca. 1.000,- Euro) und das vorgeschriebene Wiederholungsaudit (alle drei Jahre) durch anerkannte Zertifizierer (ca. ab 1.500,- Euro).

Lassen sich durch die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems Kosten sparen?

Ja! Durch die optimierten Abläufe wird Doppelarbeit vermieden. Durch geringere Fehlerquoten werden die Fehlerkosten gesenkt. Das Ausmaß der Kostensenkung ist abhängig von der Situation vor der Qualitätsmanagementsystemeinführung, dem Grad der Umsetzung des Qualitätsgedankens in der Unternehmensführung und bei den Mitarbeitern und der erreichten Verbesserungspotentiale.

Ist es sinnvoll die Qualitätsmanagement Einführung mit anderen Managementsystemen zu kombinieren?

Ja! Der Aufbau der DIN EN ISO 9001 ist dem der DIN EN ISO 14001 sehr ähnlich und erleichtert daher den Aufbau integrierter Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme. Auch die Kombination mit Umweltmanagementsystemen nach EMAS (EU-VO 1221/2009) und mit Energiemanagementsystemen ist möglich. Durch die kombinierte Einführung können u. U. auch Kosten für die Beratung und die Zertifizierung gespart werden. Es muss jedoch beachtet werden, dass der Aufbau integrierter Managementsysteme hohe Anforderungen an die Unternehmensführung und die Mitarbeiter stellt. Außerdem ist ein erhöhter Koordinierungsaufwand für die Abstimmung der Managementsysteme nötig.

Welche Förderungsmöglichkeiten gibt es für die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems?

A) Potenzialberatung für kleine und mittlere Unternehmen

Kleine und mittlere Unternehmen in Schleswig-Holstein können mit Hilfe der Potenzialberatung Unterstützung durch externe Beratung in Anspruch nehmen, um damit die notwendigen Rahmenbedingungen für eine präventive Begleitung einer Finanzierungsversorgung sicherzustellen und um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und zukunftssichere Arbeitsplätze zu erhalten und auszubauen. Mit Hilfe externer Beratungskompetenz sollen insbesondere Stärken und Schwächen des zu beratenden Unternehmens analysiert werden, ein Handlungsplan zur Durchführung betrieblicher Veränderungsprozesse erstellt und dessen Umsetzung begleitet werden.

Was wird gefördert?

Gefördert wird die Inanspruchnahme der Dienstleistungen externer Berater oder Beratungsunternehmen insbesondere für folgende Beratungsinhalte:

- Beratung im Zusammenhang mit Finanzierungsanträgen
- Beratung im Zusammenhang mit Investitionsplanungen
- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen sowie Personalentwicklungen unter Berücksichtigung des demographischen Wandels
- Stärkung der Innovationsfähigkeit von Betrieben
- Einführung von Qualitätsmanagementsystemen

Wer wird gefördert?

Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und der Freien Berufe, sofern sie nicht selbst unternehmensberatend tätig sind, mit Sitz oder einer Betriebsstätte in Schleswig-Holstein. Die Betriebe müssen mindestens seit fünf Jahren bestehen.

Wie hoch ist die Förderung?

Gezahlt wird ein Zuschuss von 45 % der Beratungskosten, max. 300 € pro Beratungstag für bis zu 10 Beratungstage.

Wo kann ich den Antrag stellen?

Bewilligungsbehörde ist die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB), Fleethörn 29 – 31, 24103 Kiel. Der Antrag auf Förderung ist unter Verwendung entsprechender Antragsformulare vor Durchführung der Beratung an die IB zu richten. Antragsformulare können unter www.ib-sh.de herunter geladen werden.



Wo kann ich weitere Informationen bekommen?

Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB)
Fleethörn 29 – 31
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 99 05 0
Internet: www.ib-sh.de

B) Förderung von Unternehmensberatungen für KMU

Unternehmensberatungen einschließlich Beratungen im Bereich des Qualitätsmanagements werden nach den Richtlinien über die Förderung unternehmerischen Know-hows für kleine und mittlere Unternehmen sowie Freie Berufe durch Unternehmensberatungen vom 1. Dezember 2011 (BAnz. 189 S. 4411) gefördert.

Was wird gefördert?

Externe Beratungen über alle wirtschaftlichen, technischen, finanziellen und organisatorischen Probleme der Unternehmensführung und der Anpassung an neue Wettbewerbsbedingungen, auch bezüglich Einführung eines Qualitätsmanagementsystems.

Wer wird gefördert?

Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Angehörige der Freien Berufe, die mindestens ein Jahr am Markt bestehen und weniger als 250 Personen beschäftigen, einen Jahresumsatz von nicht mehr als 50 Millionen Euro oder eine Jahresbilanzsumme von nicht mehr als 43 Millionen Euro haben, sich nicht zu 25 Prozent oder mehr ihres Kapitals oder ihrer Stimmrechte im Besitz eines oder mehrerer Unternehmen befinden.

Diese Schwellenwerte beziehen sich auf den letzten durchgeführten Jahresabschluss. Als Berechnungsgrundlage werden hierbei die letzten beiden Geschäftsjahre herangezogen. Bei der Angabe der Mitarbeiter entscheidet grundsätzlich die während des Jahres beschäftigten Vollzeitbeschäftigten.

Bestehen Unternehmensverflechtungen (in Form von verbundenen Unternehmen, bei Beteiligungen von über 25 % des antragstellenden Unternehmens an anderen Unternehmen bzw. anderer Unternehmen an dem antragstellenden Unternehmen) müssen die hier beschäftigten Mitarbeiter bzw. erzielten Jahresumsätze kumuliert werden.

Wie hoch ist die Förderung?

Zuschuss zu den dem Antragsteller vom Berater in Rechnung gestellten Beratungskosten (Honorar, Auslagen und Reisekosten, excl. Umsatzsteuer). Bei allgemeinen Beratungen beträgt der Zuschuss 50 % der Beratungskosten, höchstens jedoch 1.500,- Euro. Je Antragsteller können innerhalb der Geltungsdauer der Richtlinie für mehrere zeitlich und thematisch voneinander getrennte und in sich abgeschlossene allgemeine Beratungen insgesamt Zuschüsse bis zu 3.000,- Euro gewährt werden.

Wo kann ich den Antrag stellen?

Der Zuschussantrag ist spätestens drei Monate nach Abschluss der Beratung und nach Zahlung der Beratungskosten elektronisch zu stellen unter: <http://www.beratungsfoerderung.info>

Wo kann ich weitere Informationen bekommen?

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Frankfurter Straße 29 - 35
65760 Eschborn
Telefon: (0 61 96) 90 80
Telefax: (0 61 96) 90 88 00
Internet: <http://www.bafa.de>

C) Förderung der Qualifizierung von Beschäftigten

Schulungen im Bereich des Qualitätsmanagements können über den Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein gefördert werden.

Was wird gefördert?

Gefördert werden die Seminarkosten der beruflichen Weiterbildung. Das Seminar muss mindestens zwei Tage (16 Stunden) und soll nicht mehr als 400 Stunden umfassen. Der Stundensatz, der dem Weiterbildungsseminar zugrunde liegt, wird bis zur Höhe von 12 Euro anerkannt. Das Weiterbildungsseminar soll bei einem Weiterbildungsträger stattfinden, der seinen Sitz oder mindestens eine Betriebsstätte in Schleswig-Holstein hat. Der Antrag muss vor Beginn der Weiterbildung gestellt und bewilligt sein.

Wer wird gefördert?

Beschäftigte in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) erhalten einen Zuschuss zur beruflichen Weiterbildungsmaßnahme. Als Beschäftigte gelten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende. Dies können auch in Heimarbeit Beschäftigte sowie ihnen Gleichgestellte und andere arbeitnehmerähnliche Personen sein. Weiterbildungen für Auszubildende werden gefördert, wenn es sich um Inhalte handelt, die nicht im Rahmen der Ausbildung vermittelt werden. Der beschäftigende Betrieb muss einen Sitz oder eine Betriebsstätte in Schleswig-Holstein haben.

Wie hoch ist die Förderung?

Gezahlt wird ein Zuschuss von 45 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten. Diese setzen sich zusammen aus den zuwendungsfähigen Seminarkosten und – sofern der Arbeitgeber den Beschäftigten für die Dauer der Weiterbildungsmaßnahme freistellt – aus den pauschalierten Lohnkosten während der Freistellung. Durch die Anrechnung der pauschalierten Lohnkosten können bis zu 100 % der Seminarkosten bezuschusst werden. Sofern der Betrieb den Beschäftigten nicht freistellt, hat die Arbeitgeberin bzw. der Arbeitgeber 55 % der Seminarkosten zu tragen, die restlichen 45 % können bezuschusst werden.

Wo kann ich den Antrag stellen?

Bewilligungsstelle ist die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB), Fleethörn 29 - 31, 24103 Kiel. Der Antrag ist formgebunden und unter Verwendung der entsprechenden Antragsformulare vor Antritt der Weiterbildungsmaßnahme an die IB zu richten. Antragsformulare können unter www.ib-sh.de heruntergeladen werden.

Wo kann ich weitere Informationen bekommen?

Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB)
Fleethörn 29 - 31
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 99 05 0
Internet: www.ib-sh.de

Wie finde ich einen geeigneten Berater für die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems?

Soll ein Berater eingeschaltet werden, so sind in Vorgesprächen mit verschiedenen Beratern die folgenden Punkte zu klären:

- Verfügt der Berater über die erforderliche fachliche Kompetenz? (Lehrgangsbescheinigungen, Zertifikate)
- Hat der Berater bereits Qualitätsmanagement-Einführungen erfolgreich abgeschlossen? (Referenzen)
- Wie ist der persönliche Eindruck? (Stimmt die Chemie?)

Anschließend sollte ein schriftlicher Beratungsvertrag, entsprechend des zuvor eingeholten Angebotes, abgeschlossen werden.

Während des Beratungsverlaufs sind regelmäßig Gespräche mit dem Berater über den Stand des Projektes zu führen. Dabei sind möglichst viele Mitarbeiter des Betriebes einzubinden. Auf keinen Fall sollte der Fehler gemacht werden, die Einführung des Qualitätsmanagementsystems auf den Berater zu delegieren. Niemand kennt die Abläufe in Ihrem Betrieb so gut wie Sie und Ihre Mitarbeiter. Daher sind die Verfahrens- und Arbeitsanweisungen auch nur von Ihnen sachgerecht zu erstellen. Der Berater sollte lediglich Hilfestellungen und Anregungen geben.

Wie komme ich an Adressen für Qualitätsmanagementsystemberater?

Die KfW-Mittelstandsbank bietet eine Sammlung von Berateradressen mit Suchfunktion für verschiedene Postleitzahlenbereiche und Beratungsthemen unter anderem auch für den Bereich Qualitätsmanagement an. Die KfW-Beraterbörse ist im Internet unter <http://www.kfw-beraterboerse.de> recherchierbar.

Wer zertifiziert das Qualitätsmanagementsystem?

Durch die Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems wird die Konformität mit der Norm DIN EN ISO 9001 festgestellt. Die Zertifizierung gilt für drei Jahre, wobei jährliche Überwachungsaudits zur fortwährenden Existenz des QM-Systems notwendig sind. Das Qualitätsmanagementsystem wird von akkreditierten Zertifizierern auf Übereinstimmung mit den Anforderungen der Norm überprüft. Es ist sinnvoll, möglichst frühzeitig Kontakt mit einem Zertifizierungsunternehmen aufzunehmen.

Welche Bestimmungen gelten für die Erstzertifizierung?

Für die Erstzertifizierung ist ein 2-Stufen-Verfahren (Initial-Audit und Zertifizierungsaudit) zu durchlaufen. Im Initial-Audit wird eine Dokumentenprüfung vorgenommen und festgestellt, ob das Unternehmen für die Zertifizierung bereit ist. Erst in der zweiten Stufe erfolgt die eigentliche Zertifizierung.

Welche Fristen gelten für die Durchführung des Überwachungsaudits?

Der Zeitraum zwischen Zertifizierungsaudit und Überwachungsaudit darf nicht mehr als 12 Monate betragen. Diese Vorgabe ist strikt einzuhalten, da es andernfalls zu einem Verlust des Zertifikats kommt.

Was ist bei der Auswahl eines Zertifizierungsunternehmens zu beachten?

Bei der Auswahl eines Zertifizierungsunternehmens ist die Zulassung des Zertifizierers für die eigene Branche (Sachgebiet) zu beachten. Daher sollte der Scope vor der Beauftragung eines Zertifizierers erfragt werden (siehe Anhang).

Wo finde ich Adressen von Zertifizierern?

Eine Liste der anerkannten Zertifizierer finden Sie im Anhang.

Wer bietet Lehrgänge zum Qualitätsmanagement an?

Zu unterscheiden ist hier zwischen den offiziell akkreditierten Personalzertifizierern und allgemeinen Weiterbildungseinrichtungen. Eine Liste der akkreditierten Personalzertifizierer finden Sie im Anhang. Darüber hinaus bieten zahlreiche Weiterbildungseinrichtungen Lehrgänge zum Qualitätsmanagement an. Adressen von Lehrgangsanbietern in Schleswig-Holstein finden Sie ebenfalls im Anhang.

Wo erhalte ich Normen für das Qualitätsmanagement?

Beuth Verlag GmbH
Burggrafenstraße 6
10787 Berlin
Tel.: (030) 26 01-22 60
Fax: (030) 26 01-12 60
<http://www.beuth.de>

Wo kann ich weitere Informationen und Unterstützung erhalten?

Bei Ihrer Industrie- und Handelskammer:

Industrie- und Handelskammer zu Kiel
Bergstraße 2
24103 Kiel
Ihr Ansprechpartner ist: Dr. Klaus Thoms
Tel.: (04 31) 51 94-233
Fax: (04 31) 51 94-533
E-Mail: thoms@kiel.ihk.de
Internet: <http://www.ihk-schleswig-holstein.de>

Im Internet:

International Organization for Standardization (ISO)
<http://www.iso.ch>

Deutsches Institut für Normung e.V.
<http://www.din.de>

Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V.
<http://www.dgq.de>

Deutscher Akkreditierungsrat
<http://www.dar.bam.de>



Sonstige

Unterstützung und Informationen bieten auch die Zertifizierungsgesellschaften (Adressen im Anhang) und Berater für den Bereich des Qualitätsmanagements.

Anhang

Anbieter von Lehrgängen für den Bereich Qualitätsmanagement in Schleswig-Holstein und Hamburg

Deutsche Gesellschaft für Qualität
Landesgeschäftsstelle Nord
Albert-Einstein-Ring 10 (1.OG)
22761 Hamburg-Bahrenfeld
Tel.: (040) 85 33 78 60
Fax: (040) 85 40 79 38
E-Mail: kb@dgq.de
Internet: <http://www.dgq.de>

REFA Regionalverband Schleswig-Holstein
Teichkoppel 63
24161 Kiel-Altenholz
Tel.: (04 31) 2 32 09 49
Fax: (04 31) 2 32 09 51
E-Mail: info@refa-sh.de
Internet: <http://www.refa-sh.de>

TÜV NORD AKADEMIE
Große Bahnstraße 31
22525 Hamburg
Tel.: (040) 85 57-20 00
Fax: (040) 85 57-27 82
E-Mail: akd-hh@tuev-nord.de
Internet: <http://www.tuevnordakademie.de>

Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH
Hans-Detlef-Prien-Straße 10
24106 Kiel
Tel.: (04 31) 30 16-0
Fax: (04 31) 30 16-385
E-Mail: info@wak-sh.de
Internet: <http://www.wak-sh.de>



Zertifizierungsstellen für Managementsysteme nach DIN EN ISO 9001

Quelle: Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS), <http://www.dakks.de>, Abruf am 29.02.2012

Registriernummer/Adresse	Land/Telefon/Fax/Email
D-ZM-16045-01-01 3cert GmbH Amtmann-Ibing-Strasse 10; 44805 Bochum	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) 0234 / 90200410 0234 / 90200419 info @ 3cert.de
M04 , M13 , M29/1 , M35 , M38/1 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
D-ZM-16027-01-01 AAA-SCHÄBLE Cert GmbH & Co. KG Anton-Jaumann-Straße 8A; 86732 Oettingen	Hamburg 9082 967334 09082 967487 m.schaeble @ aaa-schaeble-cert.com
M35 , M37 , M38/1 , M38/3 , T00 , Anlage	
D-ZM-16053-01-01 AGM-Zert GmbH Eichendorffstraße 3; 40474 DÜSSELDORF	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) 02373 - 390778 02373 - 390779 lothar.oesten @ zertkommerz.de
M13 , M14 , M17 , M18 , M29/1 , M29/2 , M35 , T00 , Anlage	
D-ZM-16044-01-01 AirCert GmbH Konrad-Zuse-Platz 8; 81829 München	Bayern (Bavaria) 089- 207042 - 120 089- 207042 - 124 pb @ aircert.org
M14 , M17 , M18 , M19 , M21 , M29/1 , M29/2 , M33 , M34/1 , M34/2 , M35 , M39 , T00 , Anlage	
D-ZM-16084-01-01 Associated Partners Zertifizierungsgesellschaft mbH Hochstand 15; 45525 Hattingen	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) 02066 / 469515 02066 / 469516 asszert @ asszert.de
M03 , M04 , M12 , M14 , M15 , M17 , M18 , M19 , M25 , M28 , M29/1 , M29/2 , M31/1 , M31/2 , M32/2 , M33 , M34/1 , M34/2 , M35 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
D-ZM-16076-01-01 bremer und bremerhavener arbeit gmbh - bag cert - Langenstraße 38 - 42; 28195 BREMEN	Bremen 0421 / 9584-397 0421 / 9584-339 info @ bagcert.de
M30 , M34/1 , M35 , M36 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
D-ZM-17232-01-01	Hessen (Hesse)



BSI Management Systems und Umweltgutachter Deutschland GmbH Dörnigheimer Straße 2a; 63452 Hanau	06181 / 9937-15 06181 / 9937-99 gabriele.rausse @ bsigroup.com
M01 , M01 , M03 , M03 , M07 , M07 , M09 , M09 , M11 , M11 , M12 , M12 , M13 , M13 , M14 , M14 , M15 , M15 , M16 , M16 , M17 , M17 , M18 , M18 , M19 , M19 , M22 , M22 , M23 , M23 , M24 , M24 , M25 , M25 , M26 , M26 , M27 , M27 , M28 , M28 , M29 , M29/1 , M29/2 , M30 , M30 , M31 , M31/1 , M31/2 , M32 , M32/1 , M32/2 , M33 , M33 , M34 , M34/1 , M34/2 , M35 , M35 , M37 , M37 , M38/1 , M38/1 , M38/1U , M38/2 , M38/2 , M38/2U , M38/3 , M38/3 , M39 , M39 , T00 , T00 , T60 , T60 , T62 , Anlage	
D-ZM-16052-01-01 BÜV-ZERTIFIZIERUNG NORD-OST GMBH Paradiesstraße 208; 12526 Berlin	Berlin 030 / 616957-0 030 / 616957-40 kieslich @ buev-ost.de
M02 , M15 , M16 , M24 , M28 , M35 , M39 , T00 , Anlage	
D-ZM-16056-01-01 Cert-IT GmbH Am Bonner Bogen 6; 53227 Bonn	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) +49(0)228 688 228 22 +49(0)228 688 228 29 info @ cert-it.com
M33 , M35 , M37 , T00 , Anlage	
D-ZM-16014-01-01 CERTiQ Zertifizierungsdienstleistungen GmbH Melli-Beese-Straße 19; 90768 Fürth	Bayern (Bavaria) 0911/2398020 0911 / 23980229 information @ cert-iq.de
M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , T00 , Anlage	
D-ZM-16078-01-01 CERTQUA, Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der beruflichen Bildung mbH Bonner Talweg 68; 53113 Bonn	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) 0228 / 4299-200 0228 / 2803-430 info @ certqua.de
M35 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
D-ZM-16034-01-01 ClarCert GmbH Donaustraße 26; 89231 Neu-Ulm	Bayern (Bavaria)
M35 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
D-ZM-16029-01-01 DEKRA Certification GmbH Handwerkstraße 15; 70565 Stuttgart	Baden-Württemberg 0711/78613516 0711/78613400 manuela.held @ dekra.com
M01 , M02 , M03 , M03 , M04 , M04 , M05 , M06 , M06 , M07 , M07 , M08 , M08 , M09 , M09 , M12 , M12 ,	



M13 , M13 , M14 , M14 , M15 , M15 , M16 , M16 , M17 , M17/1 , M17/2 , M18 , M18 , M19 , M19 , M21 , M22 , M22 , M24 , M24 , M25 , M25 , M26 , M27 , M27 , M28 , M28 , M29 , M29/1 , M29/2 , M30 , M31 , M31/1 , M31/2 , M32 , M32 , M33 , M33 , M34 , M34 , M35 , M35 , M36 , M36 , M37 , M37 , M38/1 , M38/1U , M38/1U , M38/2 , M38/2U , M38/2U , M38/3 , M39 , M39 , T00 , T12 , T12A , T12B , T12C , T12D , T12E , T12F , T12G , T12H , T12I , T12J , T12K , T12L , T12M , T20 , T60 , T60 , T62 , T64 , Anlage, Annex	
D-ZM-16108-01-01 Deloitte Certification Services GmbH Schwannstraße 6; 40476 Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) +49 211 8772-3022 +49 211 8772-11 3022 hlangener @ deloitte.de
M03 , M03 , M04 , M04 , M08 , M08 , M09 , M10 , M10 , M12 , M12 , M13 , M13 , M14 , M14 , M15 , M17 , M17 , M18 , M18 , M19 , M19 , M21 , M22 , M24 , M24 , M25 , M25 , M26 , M26 , M27 , M27 , M28 , M28 , M29/1 , M29/2 , M29/2 , M31 , M31/1 , M31/2 , M32 , M32/1 , M32/2 , M33 , M33 , M34 , M34/1 , M34/2 , M35 , M35 , M36 , M37 , M37 , M38/1 , M38/1 , M38/1U , M38/2 , M38/2 , M38/3 , M39 , M39 , T00 , T00 , T60 , T60 , Anlage	
D-ZM-16033-01-01 Deutsche Managementsystem Zertifizierungsgesellschaft mbH DMSZ GmbH Wilhelm-Leuschner-Straße 28; 64347 Griesheim	Hessen (Hesse)
M14 , M15 , M17/2 , M18 , M19 , M22 , M33 , M34 , M35 , M37 , T00 , Anlage	
D-ZM-16032-01-01 DIOcert GmbH Hindenburgplatz 3; 55118 Mainz	Rheinland-Pfalz (Rhineland-Palatinate)
M13 , M29/1 , M30 , M35 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
D-ZM-16028-01-01 DVGW CERT GmbH Josef-Wirmer-Straße 1-3; 53123 BONN	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) 0228 / 9188-800 0228 / 9188-993 info @ dvgw-cert.de
M14 , M17 , M24 , M25 , M26 , M27 , M28 , T00 , Anlage	
D-ZM-16036-01-01 EQ ZERT Europäisches Institut zur Zertifizierung von Managementsystemen und Personal Einsteinstraße 59; 89077 ULM	Baden-Württemberg 0731 / 184868-0 0731 / 184868-10 eqzert @ eqzert.de
M03 , M04 , M07 , M08 , M09 , M12 , M13 , M14 , M15 , M17 , M18 , M19 , M22 , M23 , M24 , M28 , M29 , M31 , M32 , M33 , M34 , M35 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
D-ZM-16105-01-01 EQM ZERT GmbH Grünlandstraße 6; 84028 Landshut	Bayern (Bavaria) 0871 - 6606333 0871 - 6606334 office @ eqm-zert.eu
M18 , M38/1 , T00 , Anlage	



D-ZM-16089-01-01 ESC Cert GmbH Teichstraße 14; 34130 Kassel	Hessen (Hesse)
M03 , M04 , M06 , M07 , M09 , M12 , M13 , M14 , M15 , M17 , M18 , M19 , M22 , M24 , M26 , M28 , M29/1 , M29/2 , M34/1 , M34/2 , M35 , M37 , M38/1 , M38/1U , M38/2 , M38/2U , M38/3 , M39 , T00 , T60 , Anlage	
D-ZM-16025-01-02 EUROCAT Institute for Certification and Testing GmbH Quarat-Center / Wittichstrasse 2; 64295 Darmstadt	Hessen (Hesse) 06151 / 50035-0 06151 / 50035-50 kexel @ eurocat.de
M13 , M17 , M18 , M19 , M23 , M29 , M33 , M34 , M35 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage, Annex	
D-ZM-16086-01-01 EUROPANOZERT Zertifizierungen und Schulungen GmbH Neue Schön hauser Straße 10; 10178 Berlin	Berlin
M12 , M14 , M17 , M18 , M19 , M28 , M29/1 , M31/1 , M31/2 , M32/1 , M33 , M35 , M37 , M39 , T00 , Anlage	
D-ZM-16026-01-02 Germanischer Lloyd SE Competence Centre Systems Certification Brooktorkai 18; 20457 HAMBURG	Hamburg 040 / 36149-124 040 / 36149-650 glc @ gl-group.com
M02 , M03 , M04 , M06 , M07 , M09 , M10 , M12 , M13 , M14 , M15 , M16 , M17 , M18 , M19 , M20 , M21 , M22 , M23 , M25 , M26 , M28 , M29 , M30 , M31 , M32 , M33 , M34 , M35 , M36 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage, Annex	
D-ZM-16051-01-01 GfBU-Zert Zertifizierungsstelle für Umwelt- und Qualitätsmanagementsysteme GmbH Mahlsdorfer Straße 61 b; 15366 Hoppegarten, OT Hönow	Brandenburg 030 / 992882-903 030 / 992882-909 info @ gfbu-zert.de
M24 , M29/2 , M35 , M39 , T00 , Anlage	
D-ZM-16003-01-02 GUT Zertifizierungsgesellschaft für Managementsysteme mbH Umweltgutachter Eichenstraße 3 b; 12435 BERLIN	Berlin 030 / 536062-41 030 / 536062-49 info @ gut-cert.de
M03 , M07 , M12 , M14 , M17 , M18 , M19 , M22 , M24 , M25 , M26 , M27 , M29/1 , M31 , M32 , M33 , M34 , M35 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
D-ZM-16064-01-01 GZQ Ges. zur Zertifizierung von Qualitäts- und Umweltmanagement-Systemen mbH	Saarland 06897 / 96595-0 06897 / 96595-12



Sulzbachtalstraße 131; 66125 Saarbrücken	info @ gzq.de
M12 , M14 , M17 , M18 , M19 , M24 , M27 , M28 , M29/1 , M29/2 , M31/1 , M31/2 , M34/1 , M34/2 , M35 , M37 , M38/1 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
D-ZM-16001-01-01 ICG-GZBB GmbH Wildparkstraße 3; 09247 Chemnitz / OT Röhrsdorf	Sachsen (Saxony) 03722 / 598860 03722 / 59886-22 info @ gzbb.de
M03 , M04 , M06 , M07 , M13 , M17 , M18 , M19 , M24 , M28 , M28 , M29/1 , M29/2 , M30 , M31/1 , M31/2 , M32/1 , M32/2 , M33 , M33 , M34/2 , M35 , M36 , M36 , M37 , M38/1 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M38/3 , M39 , T00 , T60 , Anlage	
D-ZM-16023-01-02 IFAZ Institut für Auditierung und Zertifizierung GmbH Nixhütter Weg 85; 41468 NEUSS	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) +49 (0) 21 31 / 22 15 50 +49 (0) 21 31 / 22 15 51 erol.pektas @ ifaz.net
M02 , M17 , M18 , M19 , M22 , M28 , M29/1 , M29/2 , M31/1 , M33 , M34/1 , M34/2 , M35 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
D-ZM-16092-01-01 IFU-CERT Zertifizierungsgesellschaft für Managementsysteme mbH Prinzenstraße 10A; 30159 Hannover	Niedersachsen (Lower Saxony) +49 (0)511 169 57 55 +49 (0)511 169 57 60
M03 , M04 , M07 , M09 , M12 , M13 , M14 , M17 , M18 , M19 , M21 , M24 , M28 , M29/1 , M29/2 , M30 , M31/1 , M32 , M32/2 , M33 , M34 , M34/2 , M35 , M36 , M37 , M38/1 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
D-ZM-16038-01-01 International Certification GmbH Ohmstrasse 2-4; 94342 Strasskirchen	Bayern (Bavaria) 0942-49481400 0942-49481420 info @ ic-management.com
M04 , M05 , M06 , M14 , M17 , M18 , M19 , M22 , M23 , M29/1 , M29/2 , M31/1 , M31/2 , M33 , M34/1 , M34/2 , M35 , M38/1 , T00 , Anlage	
D-ZM-16102-01-01 Kiwa International Cert GmbH Schloßmühlendamm 30; 21073 Hamburg	Hamburg 040 303949-67 040 303949-842 klaus-peter.daub @ kiwa.de
M01 , M03 , M04 , M05 , M06 , M09 , M12 , M13 , M14 , M15 , M16 , M17 , M18 , M19 , M22 , M23 , M24 , M28 , M29/1 , M29/2 , M30 , M31/1 , M31/2 , M32/1 , M32/2 , M33 , M34/1 , M34/2 , M35 , M37 , M38/1 , M38/1U , M38/2 , M38/2U , M38/3 , M39 , T00 , T60 , T62 , T64 , Anlage	
D-ZM-16103-01-01 KPMG Cert GmbH Barbarossaplatz 1a; 50674 Köln	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) 0221 20731186 ghartmann @ kpmg.com
M01 , M02 , M03 , M08 , M09 , M10 , M12 , M13 , M14 , M15 , M16 , M17 , M18 , M19 , M21 , M22 , M24 , M25 , M26 , M27 , M28 , M29/1 , M29/2 , M30 , M31/1 , M31/2 , M32/1 , M32/2 , M33 , M34/1 , M34/2 ,	



M35 , M36 , M37 , M38/1 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
D-ZM-14009-01-01 LACON Privatinstitut für Qualitätssicherung und Zertifizierung ökologisch erzeugter Le- bensmittel GmbH Brünnesweg 19; 77654 Offenburg	Baden-Württemberg 0781-9193743 0781-9193750 j.schwarz @ lacon-institut.org
M03 , M31/1 , T00 , Anlage	
D-ZM-16075-01-01 M-Zert Zertifizierungsgesellschaft für Mana- gementsysteme mbH Waldhofer Straße 6; 69123 HEIDELBERG	Baden-Württemberg 06221 / 7517864 06221 / 7517884 info @ m-zert.de
M09 , M12 , M14 , M17 , M18 , M19 , M23 , M29 , M33 , M34 , M35 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , T00 , Anlage	
D-ZM-16002-01-01 mdc medical device certification GmbH Kriegerstraße 6; 70191 STUTTGART	Baden-Württemberg 0711 / 253597-14 0711 / 253597-10 rm @ mdc-ce.de
M03 , M04 , M05 , M09 , M12 , M13 , M14 , M15 , M17 , M18 , M19 , M22 , M29 , M33 , M35 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , T00 , Anlage, Annex	
D-ZM-16005-01-01 MediConZert GmbH Corthumstraße 2; 21029 Hamburg	Hamburg
M13 , M29/1 , M38/1 , M38/3 , T00 , Anlage	
D-ZM-16055-01-01 Moody International Certification GmbH Marie-Bernays-Ring 1; 41199 MÖNCHENGLADBACH	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) 02166 / 6007-46 02166 / 6007-44 j.giesen @ moodyint.com
M03 , M04 , M06 , M07 , M08 , M09 , M12 , M13 , M14 , M15 , M16 , M17 , M18 , M19 , M22 , M23 , M24 , M28 , M29 , M30 , M31 , M32 , M33 , M34 , M35 , M36 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage, Annex	
D-ZM-16106-01-01 proCum Cert GmbH Zertifizierungsgesellschaft August-Schanz-Straße 21; 60433 Frankfurt am Main	Hessen (Hesse) 069 - 95427800 069 - 95427802 b.merz @ procum-cert.de
M35 , M37 , M38/1 , M38/3 , T00 , Anlage	
D-ZM-16007-01-01 PÜG Prüf- und Überwachungsgesellschaft mbH In den Böden 34; 71126 Gäufelden	Baden-Württemberg 07032 - 7808 - 11 07032 - 7808 - 50 gido.brokering @ pueg.de

M07 , M13 , M14 , M16 , M17 , M18 , M19 , M24 , M28 , M29 , M31 , M34 , M35 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
D-ZM-16062-01-01 SVG Zertifizierungsdienst GmbH Breitenbachstraße 1; 60487 FRANKFURT	Hessen (Hesse) 069 / 7919-406 069 / 7919-410 info @ svg-zert.de
M24 , M29 , M31 , M35 , M39 , T00 , Anlage	
D-ZM-16093-01-01 Südcert Qualitätssicherungssysteme GmbH Keltenstraße 64; 87616 Marktoberdorf	Bayern (Bavaria) 08342 / 98552 08342 / 98553 info @ suedcert.de
M03 , M09 , M14 , M17 , M18 , M19 , M22 , M29/1 , M35 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , T00 , Anlage	
D-ZM-16019-01-01 syszert GmbH Ringstraße 32; 71364 Winnenden	Baden-Württemberg
M14 , M17 , M18 , M19 , M29/1 , M35 , T00 , Anlage	
D-ZM-16100-01-01 TAWCert Zertifizierungsgesellschaft mbH für QM-Systeme und Personal Fritz-Bauer-Straße 13; 90518 Altdorf	Bayern (Bavaria) 09187 / 931-290 09187 / 931-296 taw-cert @ taw.de
M07 , M09 , M12 , M14 , M17 , M18 , M19 , M23 , M28 , M29/1 , M29/2 , M31/1 , M31/2 , M33 , M34/2 , M35 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
D-ZM-16035-01-01 TQCert GmbH Spessartweg 21; 34277 Fuldaabrück	Hessen (Hesse) +49 (0)561 94 99 720 +49 (0)561 94 99 941 info @ tqcert.de
M17/2 , M18 , M35 , M37 , M39 , T00 , Anlage	
D-ZM-16012-01-01 TÜV InterCert GmbH Am Bonner Bogen 2; 53227 Bonn	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) +49 228 629750-0 +49 228 629750-20
M01 , M01 , M02 , M02 , M03 , M03 , M07 , M07 , M08 , M08 , M09 , M09 , M10 , M10 , M12 , M12 , M14 , M14 , M15 , M15 , M16 , M16 , M17 , M17 , M18 , M18 , M19 , M19 , M20 , M20 , M22 , M22 , M24 , M24 , M28 , M28 , M29 , M29/1 , M29/2 , M30 , M30 , M31 , M31/1 , M31/2 , M32 , M32/1 , M32/2 , M33 , M33 , M34 , M34/1 , M34/2 , M35 , M35 , M36 , M36 , M37 , M37 , M38/1 , M38/1 , M38/2 , M38/2 , M38/3 , M38/3 , M39 , T00 , T00 , T60 , T60 , Anlage	
D-ZM-11149-01-01 VdS Schadenverhütung GmbH, Abteilung MS Amsterdamer Straße 174; 50735 Köln	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) 0221 / 7766-173 0221 / 7766-377 turban @ vds.de



M14 , M14 , M15 , M15 , M17 , M17 , M18 , M18 , M19 , M19 , M33 , M33 , M34 , M34/2 , M35 , M35 , M39 , M39 , T00 , T00 , Anlage	
D-ZM-16066-01-01 ZertSozial GmbH Olgastraße 139/2; 70180 Stuttgart	Baden-Württemberg 0711-9641578 0711-6406896 anscheit @ zertsozial.de
M36 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
D-ZM-16015-01-01 ÖHMI EuroCert GmbH Berliner Chaussee 66; 39114 Magdeburg	Sachsen-Anhalt (Saxony-Anhalt) 0391 / 8189-141 0391 / 8189-140 oehmi @ oehmi-cert.de
M01 , M01 , M03 , M03 , M06 , M06 , M07 , M07 , M09 , M09 , M12 , M12 , M13 , M13 , M14 , M14 , M15 , M15 , M16 , M16 , M17 , M17 , M18 , M18 , M19 , M19 , M23 , M23 , M24 , M24 , M25 , M25 , M26 , M26 , M27 , M27 , M28 , M28 , M29 , M29/1 , M29/2 , M30 , M31/1 , M31/1 , M33 , M33 , M34 , M34/1 , M34/2 , M35 , M35 , M37 , M37 , M38/1 , M38/1 , M38/2 , M38/2 , M38/3 , M38/3 , T00 , T00 , T60 , Anlage	
TGA-ZM-01-93-00 AGQS Qualitäts- und Umweltmanagement GmbH Elberfelder Strasse 77; 42853 REMSCHEID	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) 02191 / 438-36 02191 / 438-26 oppitz @ agqs.de
M06 , M13 , M14 , M15 , M17 , M18 , M19 , M29 , M33 , M34/2 , M35 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
TGA-ZM-02-92-00 Bureau Veritas Certification Germany GmbH Veritaskai 1; 21079 HAMBURG	Hamburg 040 / 23625-707 040 / 23625-700 andrea.klehr @ de.bureauveritas.com
M02 , M03 , M04 , M05 , M06 , M07 , M08 , M09 , M10 , M12 , M13 , M14 , M15 , M16 , M17 , M18 , M19 , M20 , M21 , M22 , M23 , M24 , M25 , M26 , M27 , M28 , M29 , M30 , M31 , M32 , M33 , M34 , M35 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
TGA-ZM-07-03-00 CertEuropa GmbH Wiener Straße 10; 34127 KASSEL	Hessen (Hesse) 0561-5858974 0561-5858975 info @ certeuropa.de
M35 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
TGA-ZM-09-01-00 CuCert GmbH Mary-Astell-Straße 10; 28359 Bremen	Bremen
M03 , M10 , M12 , M14 , M17/2 , M24 , M29/1 , M31/1 , M34/2 , M35 , M39 , T00 , Anlage	
TGA-ZM-04-92-00 DNV Zertifizierung und Umweltgutachter GmbH	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) 0201 - 7296 - 356



Schnieringshof 14; 45329 Essen	thomas.beck @ dnv.com
M01 , M02 , M03 , M04 , M06 , M07 , M09 , M10 , M11 , M12 , M13 , M14 , M15 , M16 , M17 , M18 , M19 , M20 , M21 , M22 , M23 , M24 , M25 , M26 , M27 , M28 , M29 , M30 , M31 , M33 , M34 , M35 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
TGA-ZM-04-08-00 ENVIZERT Umweltgutachter und öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige GmbH Borkener Straße 68; 48653 Coesfeld	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) 02541 - 94 99 - 0 0251 - 94 99 -23 w.ross @ envizert.de
M24 , M35 , M39 , T00 , Anlage	
TGA-ZM-02-98-00 ESC GmbH Zertifizierungsstelle Kassel Teichstraße 14; 34130 KASSEL	Hessen (Hesse) 0561 / 9696988-0 0561 / 6026777 info @ esc-zert.de
M03 , M06 , M07 , M09 , M12 , M13 , M14 , M17 , M18 , M19 , M22 , M24 , M26 , M28 , M29 , M35 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
TGA-ZM-30-97-00 FIZ-Zert Zertifizierungsstelle für Managementsysteme der Forschungsinstitut der Zementindustrie GmbH Tannenstraße 2; 40476 DÜSSELDORF	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) 0211 / 4578-229 0211 / 4578-302 fiz-zert @ vdz-online.de
M02 , M15 , M16 , M28 , M34 , T00 , Anlage	
TGA-ZM-02-95-00 GTÜ Zertifizierungsstelle GmbH Vor dem Lauch 25; 70567 STUTTGART	Baden-Württemberg 0711 / 97676-750 0711 / 97676-759 gtuez @ gtue.de
M14 , M15 , M17 , M18 , M19 , M22 , M23 , M29 , M33 , M34 , M35 , M39 , T00 , Anlage	
TGA-ZM-14-95-00 Güteschutz Beton- und Fertigteilwerk Nord e.V. - QMB-ZERT Büro Hannover / Großburgwedel - Raiffeisenstraße 8; 30938 BURGWEDEL	Niedersachsen (Lower Saxony) 05139 / 999440 05139 / 999450 gueteschutz @ betonverbaende-nord.de
M02 , M15 , M16 , M28 , M29/1 , M34 , T00 , Anlage	
TGA-ZM-10-03-00 H + S GmbH Handel - Schulung - Dienstleistung Hauptstrasse 2; 71277 RUTESHEIM-PEROUSE	Baden-Württemberg 07152 / 353721 07152 / 353724 info @ hs-gmbh.com
M17 , M19 , M29 , M34 , M35 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , T00 , Anlage	
TGA-ZM-02-91-00	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia)



Lloyds Register Quality Assurance GmbH Innere Kanalstraße 15; 50823 KÖLN	
M02 , M03 , M06 , M07 , M09 , M10 , M11 , M12 , M14 , M17 , M18 , M19 , M20 , M21 , M22 , M24 , M25 , M26 , M27 , M28 , M29 , M30 , M31 , M32 , M33 , M34 , M35 , M36 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
TGA-ZM-01-91-00 Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen Marsbruchstraße 186; 44287 DORTMUND	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) 0231 / 4502-324/-447 0231 / 4502-501 orlikowski @ mpanrw.de
M02 , M07 , M09 , M12 , M14 , M15 , M16 , M17 , M18 , M19 , M28 , M29 , M32 , M35 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
TGA-ZM-12-95-00 ruz-isulog systems-cert international certification gmbh Martin-Schmeißer-Weg 16; 44227 DORTMUND	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) 0231 / 758232-34 0231 / 759025 info @ ruz-systems.de
M03 , M12 , M13 , M14 , M17 , M18 , M19 , M23 , M29 , M31 , M33 , M34 , M35 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
TGA-ZM-17-93-00 SGS-International Certification Services GmbH Raboisen 28; 20095 HAMBURG	Hamburg 040-30101361 089 - 125040685-57 christian.rathje @ sgs.com
M01 , M02 , M03 , M04 , M05 , M06 , M07 , M08 , M09 , M10 , M12 , M13 , M14 , M15 , M16 , M17 , M18 , M19 , M20 , M21 , M22 , M23 , M24 , M25 , M26 , M27 , M28 , M29 , M30 , M31 , M32 , M33 , M34 , M35 , M36 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
TGA-ZM-05-08-00 TÜV Saarland e.V. TÜV SAAR CERT Zertifizierungsstelle Managementsysteme Am TÜV 1; 66280 Sulzbach	Hessen (Hesse) 06897 - 506 114 06897 - 506 228 dieter.kautenburger @ tuev-saar-cert.de
M01 , M02 , M03 , M04 , M05 , M06 , M07 , M08 , M09 , M10 , M12 , M13 , M14 , M15 , M16 , M17 , M18 , M19 , M22 , M23 , M24 , M25 , M26 , M27 , M28 , M29/1 , M29/2 , M30 , M31 , M32 , M33 , M34 , M35 , M36 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
TGA-ZM-16-06-00 Universal AG Certification Services Beethovenstraße 8 - 10; 60325 FRANKFURT / MAIN	Hessen (Hesse)
M03 , M04 , M06 , M12 , M14 , M16 , M17 , M18 , M19 , M23 , M28 , M29 , M30 , M31 , M34 , M35 , M37 , M39 , T00 , Anlage	
TGA-ZM-12-94-00 ZER-QMS, Zertifizierungsstelle, Qualitäts-	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) 02203 / 97726-11



und Umweltgutachter GmbH Von-der-Wettern-Straße 25; 51149 KÖLN	02203 / 97726-14 info @ zer-qms.de
M02 , M12 , M13 , M17 , M18 , M24 , M25 , M26 , M27 , M28 , M29 , M31 , M34 , M35 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
TGA-ZM-05-07-00 Zertifizierungsstelle der TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH Rüdesheimer Straße 119; 64285 DARMSTADT	Hessen (Hesse) 06151 / 600330 06151 / 600336 ottmar.walter @ tuevhessen.de
M01 , M02 , M03 , M04 , M05 , M06 , M07 , M08 , M09 , M10 , M11 , M12 , M13 , M14 , M15 , M16 , M17 , M18 , M19 , M20 , M21 , M22 , M23 , M24 , M25 , M26 , M27 , M28 , M29 , M30 , M31 , M32 , M33 , M34 , M35 , M36 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
TGA-ZM-17-06-00 ZERTPUNKT GmbH Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen Kurparkallee 1; 23843 BAD OLDESLOE	Schleswig-Holstein
M14 , M17 , M18 , M19 , M29/1 , M32 , M33 , M34 , M34/2 , M35 , M36 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
DGA-ZM-10-01-00 BQ-Zert GbR - Die Bau- und Baustoffzertifizierer BÜV - QMB - Zert Gerhard-Koch-Straße 2+4; 73760 OSTFILDERN-SCHARNHAUSER PARK	Baden-Württemberg 0711 / 32732-333 0711 / 32732-335 bq-zert @ betonservice.de
M02 , M15 , M16 , M24 , M28 , M29/1 , M34 , M35 , T00 , Anlage	
DGA-ZM-4459-00 DeuZert Deutsche Zertifizierung in Bildung und Wirtschaft GmbH Freiheitstraße 124/126; D-15745 Wildau	Brandenburg 03375 246155 03375 246157
T00 , Anlage	
DGA-ZM-02-90-00 DQS GmbH Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen August-Schanz-Strasse 21; 60433 FRANKFURT AM MAIN	Hessen (Hesse) 069 / 95427-0 069 / 95427-111 dqs.zentrale @ dqs.de
M01 , M02 , M03 , M04 , M05 , M06 , M07 , M08 , M09 , M10 , M11 , M12 , M13 , M14 , M15 , M16 , M17 , M18 , M19 , M20 , M21 , M22 , M23 , M24 , M25 , M26 , M27 , M28 , M29 , M30 , M31 , M32 , M33 , M34 , M35 , M36 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
DGA-ZM-09-09-00 DQS Medizinprodukte GmbH August-Schanz-Straße 21; 60433 Frankfurt	Hessen (Hesse) 069 - 95427 - 362 069 - 95427 - 388



am Main	
M14 , M17 , M18 , M19 , M29/1 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , T00 , Anlage	
DGA-ZM-04-93-00 DVS ZERT e.V. Aachener Straße 172; 40223 DÜSSELDORF	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) 0211 / 1591-203 0211 / 1591-200 zert @ dvs-hg.de
M17 , M18 , M19 , M22 , M28 , M34 , M35 , M37 , T00 , Anlage	
DGA-ZM-33-95-00 GG-CERT - Zertifizierungsstelle für Qualitätsmanagementsysteme der Gütegemeinschaft Naturstein, Kalk und Mörtel e.V. Annastraße 67-71; 50968 KÖLN	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) 0221 / 934674-70 0221 / 934674-14 holger.jensen @ kalk.de
M02 , M03 , M15 , M16 , M24 , M28 , M29/1 , M34 , T00 , Anlage	
DGA-ZM-16-93-00 ift Rosenheim GmbH Zertifizierungs- und Überwachungsstelle Theodor-Gietl-Straße 7-9; 83026 ROSENHEIM	Bayern (Bavaria) 08031 / 261-201 08031 / 261-290 catrici @ ift-rosenheim.de
M06 , M07 , M12 , M14 , M15 , M17 , M23 , M28 , M34 , M35 , M39 , T00 , Anlage	
DGA-ZM-4453.00 IFTA AG Neukirchstraße 26; D-13089 Berlin	Berlin 030-4788030 030-47880320 info @ ifta-ag.de
M01 , M03 , M24 , M29/1 , M30 , M34/1 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , T00 , Anlage	
DGA-ZM-17-94-00 IHD Zertifizierungsstelle des Instituts für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH Zellescher Weg 24; 01217 DRESDEN	Sachsen (Saxony) 0351 / 4662-253 0351 / 4662-211 zs-qms @ ihd-dresden.de
M06 , M07 , M12 , M14 , M18 , M23 , M28 , M29 , M35 , T00 , Anlage	
DGA-ZM-04-91-00 LGA InterCert Zertifizierungsgesellschaft mbH Tillystraße 2; 90431 NÜRNBERG	Bayern (Bavaria) 0911 / 655-4189 0911 / 655-4170 andrea.sterl @ intercert.lga.de
M01 , M02 , M03 , M04 , M05 , M06 , M07 , M08 , M09 , M10 , M12 , M13 , M14 , M15 , M16 , M17 , M18 , M19 , M21 , M22 , M23 , M24 , M25 , M26 , M27 , M28 , M29 , M30 , M31 , M32 , M33 , M34 , M35 , M36 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
DGA-ZM-15-94-00	Rheinland-Pfalz (Rhineland-Palatinate)



Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V. (PFI) Marie-Curie-Straße 19; 66953 PIRMASENS	06331 / 2490-0 thorsten.greiner @ pfi-pirmasens.de
M04 , M05 , M07 , M12 , M14 , M18 , M29/1 , M35 , T00 , Anlage	
DGA-ZM-05-95-00 QUACERT Gesellschaft zur Zertifizierung von Qualitätsmanagementsystemen mbH Eutighoferstraße 137; 73525 SCHWÄBISCH GMÜND	Baden-Württemberg 07171 / 997916-40 07171 / 997916-99 info @ quacert.de
M07 , M09 , M12 , M13 , M14 , M16 , M17 , M18 , M19 , M23 , M24 , M28 , M29 , M33 , M34 , M35 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
DGA-ZM-06-08-00 SGS-TÜV GmbH Zertifizierungsstelle Managementsysteme Am TÜV 1; 66280 Sulzbach	Saarland 06897 - 506 114 06897 - 506 228 dieter.kautenburger @ sgs.com
M01 , M02 , M03 , M04 , M05 , M06 , M07 , M08 , M09 , M10 , M12 , M13 , M14 , M15 , M16 , M17 , M18 , M19 , M20 , M22 , M23 , M24 , M25 , M26 , M27 , M28 , M29 , M30 , M31 , M32/2 , M34/2 , M35 , M36 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
DGA-ZM-09-93-00 SKZ-Cert GmbH Zertifizierungen Frankfurter Straße 15; 97082 WÜRZBURG	Bayern (Bavaria) 0931 / 4104-310 0931 / 4104-320 cert @ skz-cert.de
M14 , M17 , M18 , M23 , M24 , M28 , M29/1 , M34/1 , T00 , Anlage	
DGA-ZM-09-98-00 SLG Prüf- und Zertifizierungs GmbH Burgstädter Straße 20; 09232 HARTMANNSDORF	Sachsen (Saxony) 03722 / 7323-715 03722 / 7323-899 s.martin @ slg.de.com
M17 , M18 , M19 , M29 , M33 , M34 , M35 , T00 , Anlage	
DGA-ZM-24-94-00 TAW Cert Zertifizierungsgesellschaft mbH für QM-Systeme und Personal Fritz-Bauer-Straße 13; 90518 ALTDORF	Bayern (Bavaria) 09187 / 931-290 09187 / 931-296 taw-cert @ taw.de
M07 , M09 , M12 , M14 , M17 , M18 , M19 , M23 , M28 , M29 , M32/2 , M33 , M34/2 , M35 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
DGA-ZM-4495.00 TQZert GmbH Bürgermeister-Ocker-Straße 11; D-31655 Stadthagen	Niedersachsen (Lower Saxony) 05721-72340 05721-3025 info @ tqzert.de
M38/1 , M38/2 , M38/3 , T00 , Anlage	



DGA-ZM-07-06-00 TÜV NORD CERT GmbH Langemarckstraße 20; 45141 ESSEN	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia)
M01 , M02 , M03 , M04 , M05 , M06 , M07 , M08 , M09 , M10 , M11 , M12 , M13 , M14 , M15 , M16 , M17 , M18 , M19 , M20 , M21 , M22 , M23 , M24 , M25 , M26 , M27 , M28 , M29 , M30 , M31 , M32 , M33 , M34 , M35 , M36 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
DGA-ZM-58-95-00 TÜV Rheinland Cert GmbH Am Grauen Stein; 51105 KÖLN	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) 0221 - 806 - 4443 0221 - 806 - 2765 tuvcert @ de.tuv.com
M01 , M02 , M03 , M04 , M05 , M06 , M07 , M08 , M09 , M10 , M11 , M12 , M13 , M14 , M15 , M16 , M17 , M18 , M19 , M20 , M21 , M22 , M23 , M24 , M25 , M26 , M27 , M28 , M29 , M30 , M31 , M32 , M33 , M34 , M35 , M36 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
DGA-ZM-07-92-00 TÜV SÜD Management Service GmbH Ridlerstraße 65; 80339 MÜNCHEN	Bayern (Bavaria) 089-5791 1143 ulrich.wegner @ tuev-sued.de
M01 , M02 , M03 , M04 , M05 , M06 , M07 , M08 , M09 , M10 , M11 , M12 , M13 , M14 , M15 , M16 , M17 , M18 , M19 , M20 , M21 , M22 , M23 , M24 , M25 , M26 , M27 , M28 , M29 , M30 , M31 , M32 , M33 , M34 , M35 , M36 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
DGA-ZM-08-93-00 TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65; 80339 MÜNCHEN	Bayern (Bavaria) 089 / 5791-1030 089 / 5791-2192 ulrich.nagel @ tuev-sued.de
M04 , M06 , M13 , M14 , M17 , M18 , M19 , M22 , M23 , M29 , M31 , M33 , M35 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
DGA-ZM-09-92-00 VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH Merianstraße 28; 63069 OFFENBACH	Hessen (Hesse) 069 / 8306-906 069 / 8306-666 klaus.kress @ vde.com
M14 , M17 , M18 , M19 , M23 , M25 , M29 , M33 , M34 , M35 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , T00 , Anlage	
DGA-ZM-05-94-00 ZDH-ZERT GmbH Ennemoserstraße 10; 53119 BONN	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) 0228 / 98524-23 0228 / 98524-11 loeppe @ zdh-zert.de
M03 , M06 , M09 , M13 , M14 , M17 , M18 , M19 , M22 , M23 , M28 , M29 , M31 , M33 , M34 , M35 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , T00 , Anlage	
DGA-ZM-01-94-00 Zertifizierung Bau e.V. Kronenstraße 55 - 58; 10117 BERLIN-MITTE	Berlin 030 / 20314-122 030 / 20314-160 ponick @ zert-bau.de



M02 , M06 , M16 , M17 , M24 , M28 , M32 , M34 , M37 , M39 , T00 , Anlage	
DGA-ZM-03-06-00 Zertifizierungsstelle des TÜV Thüringen e.V. Ernst-Ruska-Ring 6; 07745 JENA	Thüringen (Thuringia)
M01 , M02 , M03 , M04 , M05 , M06 , M07 , M08 , M09 , M10 , M11 , M12 , M13 , M14 , M15 , M16 , M17 , M18 , M19 , M20 , M21 , M22 , M23 , M24 , M25 , M26 , M27 , M28 , M29 , M30 , M31 , M32 , M33 , M34 , M35 , M36 , M37 , M38/1 , M38/2 , M38/3 , M39 , T00 , Anlage	
DGA-ZM-10-94-00 ZQ MPA BAU, Zertifizierungsstelle im Materialprüfungsamt für das Bauwesen Technische Universität München Arcisstraße 21; 80333 MÜNCHEN	Bayern (Bavaria) 089 / 289-22097 089 / 289-23014 zq.mpabau @ bv.tum.de
M02 , M04 , M06 , M15 , M16 , M17 , M24 , M28 , M34 , M35 , T00 , Anlage	

Zertifizierungsstellen für QM-Personal

Quelle: Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkks), <http://www.dakks.de>, Abruf am 29.02.2012

Registriernummer/Adresse	Land/Telefon/Fax/Email
D-ZP-16045-01-01 3cert GmbH Amtmann-Ibing-Straße 10; 44805 Bochum	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) 0234 / 90200410 0234 / 90200419 info @ 3cert.de
P80 , Anlage	
D-ZP-16027-01-01 AAA-SCHÄBLE Cert GmbH & Co. KG Anton-Jaumann-Straße 8A; 86732 Oettingen	Hamburg 9082 967334 09082 967487 m.schaeble @ aaa-schaeble-cert.com
P80 , Anlage	
D-ZP-16056-01-01 Cert-IT GmbH Am Bonner Bogen 6; 53227 Bonn	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) +49(0)228 688 228 22 +49(0)228 688 228 29 info @ cert-it.com
P78 , P80 , Anlage	
D-ZP-16029-01-01 DEKRA Certification GmbH Handwerkstraße 15; 70565 STUTTGART	Baden-Württemberg 0711/78613516 0711/78613400 manuela.held @ dekra.com
P80 , Anlage	
D-ZP-16029-01-02 DEKRA Certification GmbH Handwerkstraße 15; 70565 Stuttgart	Baden-Württemberg 0711/78613516 0711/78613400 manuela.held @ dekra.com
P78 , P78 , P80 , P80 , Anlage	
D-ZP-16036-01-01 EQ ZERT Europäisches Institut zur Zertifizierung von Managementsystemen und Personal Einsteinstraße 59; 89077 ULM	Baden-Württemberg 0731 / 184868-0 0731 / 184868-10 eqzert @ eqzert.de
P80 , Anlage	
D-ZP-16001-01-01 ICG-GZBB GmbH Wildparkstraße 3; 09247 Chemnitz / OT Röhrsdorf	Sachsen (Saxony) 03722 / 598860 03722 / 59886-22 info @ gzbb.de
P80 , P82 , Anlage	
D-ZP-16102-01-01 Kiwa International Cert GmbH Schloßmühlendamm 30; 21073 Hamburg	Hamburg 040 303949-67 040 303949-842



	klaus-peter.daub @ kiwa.de
P80 , P80 , P82 , Anlage	
D-ZP-16100-01-01 TAWCert Zertifizierungsgesellschaft mbH für QM-Systeme und Personal Fritz-Bauer-Straße 13; 90518 Altdorf	Bayern (Bavaria) 09187 / 931-290 09187 / 931-296 taw-cert @ taw.de
P80 , Anlage	
D-ZP-16035-01-01 TQCert GmbH Spessartweg 21; 34277 Fuldaabrück	Hessen (Hesse) +49 (0)561 94 99 720 +49 (0)561 94 99 941 info @ tqcert.de
P80 , Anlage	
D-ZP-16099-01-01 TÜV SÜD Akademie GmbH Westendstraße 199; 80686 München	Bayern (Bavaria) 089 / 5791-3464 089 / 5791-2247 renate.eberle @ tuev-sued.de
P78 , P78 , P80 , P80 , P82 , P83 , P83 , Anlage	
D-ZP-16066-01-01 ZertSozial GmbH Olgastraße 139/2; 70180 Stuttgart	Baden-Württemberg 0711-9641578 0711-6406896 benesch @ zertsozial.de
P80 , Anlage	
TGA-ZP-07-03-80 CertEuropa GmbH Wiener Straße 10; 34127 KASSEL	Hessen (Hesse) 0561-5858974 0561-5858975 info @ certeuropa.de
P80 , Anlage	
DGA-ZP-14-94-80 DGQ Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V. August-Schanz-Straße 21 A; 60433 FRANKFURT	Hessen (Hesse) 069 - 954 24 -0 069 - 954 24 -133 info @ dgq.de
P80 , Anlage	
DGA-ZP-05-04-80 mdc medical device certification GmbH Kriegerstraße 6; 70191 STUTTGART	Baden-Württemberg 0711 / 253597-14 0711 / 253597-10 rm @ mdc-ce.de
P80 , Anlage	
DGA-ZP-07-06-80 TÜV NORD CERT GmbH Langemarckstraße 20; 45141 ESSEN	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia)
P80 , Anlage	



DGA-ZP-04-94-80 TÜV Rheinland Bildung und Consulting GmbH PersCert TÜV Bereich QM- Akkreditierung für QM-Personal Am Grauen Stein; 51105 KÖLN	Nordrhein-Westfalen (North Rhine-Westphalia) 0221 / 806-3014 0221 / 806-3454 thomas.behrends @ de.tuv.com
P80 , Anlage	
DGA-ZP-04-04-80 VOREST AG (Personalzertifizierung) Bleichstrasse 81; 75173 PFORZHEIM	Baden-Württemberg
P80 , Anlage	
DGA-ZP-03-06-80 Zertifizierungsstelle des TÜV Thüringen e.V. Ernst-Ruska-Ring 6; 07745 JENA	Thüringen (Thuringia)
P80 , Anlage	

Sachgebiete (Scope)

M01=QMS (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht)
 M02=QMS (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)
 M03=QMS (Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung)
 M04=QMS (Textil- und Bekleidungsindustrie)
 M05=QMS (Lederindustrie)
 M06=QMS (Holzindustrie)
 M07=QMS (Papierindustrie)
 M08=QMS (Verlagsindustrie)
 M09=QMS (Druckindustrie, Vervielfältigung von bespielten Trägern)
 M10=QMS (Kokerei und Mineralölverarbeitung)
 M11=QMS (Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen)
 M12=QMS (Chemische Industrie)
 M13=QMS (Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen)
 M14=QMS (Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren)
 M15=QMS (Glasindustrie, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden)
 M16=QMS (Herstellung von Zement, Kalk, Gips und Erzeugnissen aus Beton, Kalk und Gips)
 M17/1=QMS (Metallerzeugung)
 M17/2=QMS (Metallbearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen)
 M18=QMS (Maschinenbau)
 M19=QMS (Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen)
 M20=QMS (Schiffbau)
 M21=QMS (Luft- und Raumfahrzeugbau)
 M22=QMS (Anderer Fahrzeugbau (Kraftwagen, Schienenfahrzeuge, Krafträder, Fahrräder))
 M23=QMS (Herstellung v. Möbel, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten ...)
 M24=QMS (Rückgewinnung)
 M25=QMS (Elektrizitätsgewinnung)
 M26=QMS (Gasversorgung)
 M27=QMS (Wasserversorgung, Fernwärmeversorgung)
 M28=QMS (Baugewerbe)
 M29/1=QMS (Handel)
 M29/2=QMS (Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern)
 M30=QMS (Gastgewerbe)
 M31/1=QMS (Verkehrübermittlung)
 M31/2=QMS (Nachrichtenübermittlung)
 M32/1=QMS (Grundstücks- und Wohnungswesen)
 M32/2=QMS (Kredit-/Versicherungsgewerbe, Vermiet. bewegl. Sachen (o. Bedienungspersonal))
 M33=QMS (Datenverarbeitung)
 M34/1=QMS (Forschung und Entwicklung)
 M34/2=QMS (Architektur- und Ingenieurbüro)
 M35=QMS (Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen)
 M36=QMS (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung)
 M37=QMS (Erziehung und Unterricht)
 M38=QMS (Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen)
 M39=QMS (Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen)
 T00=QMS: ISO 9000
 P80=QM-Personal